

UNION für Attendorn; Am Berndebach 33; 57439 Attendorn

Hansestadt Attendorn
Bürgermeister Christian Pospischil
Kölner Str. 12
57439 Attendorn

Friedhelm Arens
Am Berndebach 33
57439 Attendorn
info@unionfuerattendorn.de
0160 94662206

25.04.2023

17. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses TOP 4: Zukünftiger Standort des Wochenmarktes

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
für die anstehende Ausschusssitzung stellt die UfA-Fraktion folgenden

Antrag:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Flächen „Alter Markt“ und „Rathausplatz“ mit der Verbindung über die „Kölner Straße“ (Fußgängerzone) für die Beschickung des Wochenmarktes festzulegen.

Begründung:

„Der Wochenmarkt in der Innenstadt“ hat das Ziel, die Innenstadt zu beleben oder belebt zu halten. Daher ist eine Konkretisierung einer Wochenmarktfäche erforderlich, um zeitnah die notwendig gewordene Weiterentwicklung des Wochenmarktes voranzutreiben.

Eine hierzu gebildete Marktkommission (Mitglieder: Frau Kristin Meyer, Vertreter/ Mitglieder der Werbegemeinschaft, Vertreter des Ordnungsamtes, Vertreter der im Rat vertretenen Fraktionen) soll für die Dauer von mindestens zwei Jahren an der Weiterentwicklung des Attendorner Wochenmarktes arbeiten. Erste Planungsergebnisse und die fortentwickelte Ist-Situation sind jeweils im HFA vorzustellen.

Die Vorlage der Verwaltung ist der Fraktion der UFA nicht ausreichend aussagekräftig genug, um eine zukunftsfähige Weiterentwicklung des Wochenmarktes zu ermöglichen und voranzutreiben. Ohne eine visionäre Weiterentwicklung des Wochenmarktes sehen wir die Gefahr, dass der Markt seiner ursprünglichen Aufgabe zur Belebung der Innenstadt nicht mehr gerecht werden kann. Eine Entscheidung zwischen „Rathausplatz“ oder „Alter Markt“ als Kernstandort ist für die UFA-Fraktion nicht zwingend erforderlich. Die Entwicklung des Wochenmarktes auf dem „Alter Markt“ kann genau jetzt im Frühjahr mit der Bestückung mit saisonalen Anbietern starten und die Händler, die sich auf dem Rathausvorplatz wohl fühlen, bleiben einfach dort an ihren seit 2,5 Jahren angestammten Plätzen.

Durch eine klare Festlegung der Wochenmarktfäche in der Innenstadt ergibt sich die Möglichkeit, den Wünschen und den Bedenken aller Beteiligten gleichermaßen gerecht werden zu können. Der notwendige Spielraum wäre geschaffen, so dass die auf dem Rathausvorplatz etablierten Markthändler bleiben könnten. Saisonale und/oder regionale Markthändler würden auf dem Alten Markt und im Bereich des DomCarées ihren Verkaufsplatz zugewiesen bekommen. Die Verbindung bildet die Kölner Straße durch die ortsansässigen Geschäfte mit ihren Schaufenstern und der Gastronomie (Außengastronomie).

Durch das Wochenmarktfächenangebot und die daraus resultierenden Verteilungsmöglichkeiten der Marktstände wären folgende Punkte gewährleistet:

1. Dem Wunsch der etablierten Markthändler auf dem Rathausvorplatz zu verbleiben, wird entsprochen (sofern dies noch weiter gewünscht wird).
2. Die Bestückung im Bereich des Alten Marktes gewährleistet eine Anbindung der Ennester-, der Niedersten- und der Wasserstraße und gleichzeitig deren Belebung.
3. Ein vom Marktbesuchern gewünschtes lebendiges Markttreiben im klassischen Sinn mit dem Markt auch als Kommunikationsplattform und der Darbietung eines Einkaufserlebnisses in der Innenstadt wäre gegeben.
4. Durch die Verteilung der Marktstände in der Innenstadt, wird der Besucher des Wochenmarktes geleitet und zum Einkaufen, Konsumieren und Verweilen animiert.
5. Der Alte Markt, der mit seinen umliegenden Gebäuden einzigartig in Südwestfalen ist, würde wieder mit Leben gefüllt.
6. Ein attraktiver Wochenmarkt in der Innenstadt schafft die Verbindung mit dem ortsansässigen Einzelhandel und der Gastronomie.
7. Flexible Platzierungsmöglichkeiten der Marktstände zu Veranstaltungen in der Innenstadt sind durch eine konkret festgelegte Marktfäche in der Innenstadt vorhanden.
8. Durch eine verträgliche Anordnung der Marktstände über die gesamte Fläche lassen sich Konflikte, insbesondere mit den Gastronomen vermeiden.

Mit freundlichen Grüßen

(Friedhelm Arens, Fraktionsvorsitzender)

(Nicole Kost)

(Sascha Koch)